

Protokoll der 17. Generalversammlung am Do 25. April 2024 Im Mehrzweckraum, Sempach Station

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der GV vom 30.03.2023
3. Jahresbericht
4. Jahresrechnung 2023 mit Revisorenbericht
5. Mitglieder mutationen
6. Budget 2024/Mitgliederbeitrag
7. Verabschiedungen
8. Wahlen
9. Verschiedenes

Einleitung

Das Querflötenensemble der Musikschule Oberer Sempachersee unter der Leitung von Christian Küng stimmt uns mit frohen Melodien in die heutige Versammlung ein. Anschliessend begrüsst uns der Sozialvorsteher, Arno Wespi, aus Rain. In seinen Begrüssungsworten unterstreicht er, dass das Dienstleistungsangebot von Bsuech äusserst wertvoll ist für die Trägergemeinden, ein starkes Bindeglied unserer Gesellschaft. Er dankt allen fM für ihr grosses Engagement für ihre Mitbürger, die in besonderen Herausforderungen stehen. Sie alle verdienen grossen Respekt und Wertschätzung für ihren unermüdlischen Einsatz.

1. Begrüssung

Helen bedankt sich für die persönlichen und wertschätzenden Worte.

GUTES TUN TUT GUT. Bei einem sozialen Engagement spürt man, dass man zufrieden ist. Es macht glücklich und dankbar. Die fM vom Verein Bsuech bringen ihre persönlichen Werte in ihren Einsätzen ein und geben somit der Gesellschaft etwas zurück. Freiwilligenarbeit macht einem dankbar.

Mit Freude begrüsst sie alle Anwesenden, im Besonderen Vertreter der Trägerschaften, unsere Ehrenmitglieder Silvia Beck, Andrea Koster, die Vermittlerinnen Annemarie, Edith, Luzia, Martina Gassert, Pfarreiteam Sempach Lisbeth Schürmann, Pflegewohngruppe Sonnenrain, Rain, Judith Schwander, Spitex, Klara Stadelmann, Alterskommission Sempach und Ursi Bucher, Neuenkirch, die Nachfolgerin für Trudi Richli, Leitung Vermittlung

Entschuldigt für die heutige Versammlung haben sich folgende Gäste und Behörden:
Neuenkirch: Brigitte Pfrunder, Heimleitung Lippenrüti, Simona Schmid, Co-Präsidentin Frauennetz, Nadia Wüest, Sozialvorsteherin, Gregor Illi, Pfarreileitung

Rain: Irene Estermann, Co-Präsidentin Frauenbund

Sempach: Tanja Schnyder, Sozialvorsteherin, Hans Weber, ref. Pfarrer Christian Marti, Präsident Ref. Kirchgemeinde Sursee, Franz Zemp Pfarreileitung

Aus den Reihen der freiwillig Mitarbeitenden sind folgende Entschuldigungen eingegangen:

Eich: Rita Gallker, Ortsvermittlerin, Barbara Brunner Cozzolino, Isabella Sinkowitsch

Neuenkirch: Irene Egli, Franz Wandeler, Ursi Hodel

Rain: Heidi Baumli, Alexa Eigensatz, Ursula Kramis

Sempach/Sempach Station: Markus Aregger, Yolanda Bernet, Heidi Erni, Doris Furrer, Edith Helfenstein, Gisela Leumann, Monika Schreiber, Sabine Stillhart, Heidi Wyss-Imbach, Esther Risi

Bestellung Versammlungsbüro

Leitung der GV: Helen Aregger
Führung des Protokolls: Rita Hebeisen
Stimmzähler Elisabeth Nick, Silvia Beck

Die Stimmzähler werden mit einem Applaus bestätigt:

Kein Stimmrecht haben Nicht-Mitglieder des Vereins, Gäste und Vertreter von Institutionen. Je 1 Stimme haben die Trägerschaften. Helen bittet die Stimmzählerinnen, die Versammlung abzuzählen.

Es sind 53 Personen anwesend, davon 49 Stimmberechtigte. Die Abstimmungen erfolgen nach einfachem Mehr (=Mehrheit der Stimmen).

Helen stellt fest, dass die GV-Einladungen termingerecht versandt worden sind und keine Anträge eingegangen sind. Die Versammlung ist mit der Traktandenliste einverstanden.

2. Protokoll der schriftlichen GV vom 30.03.2023

Das Protokoll ist ordnungsgemäss zugestellt worden und wird einstimmig angenommen. Ein Dank geht an Rita Hebeisen für das sorgfältige Verfassen des Protokolls.

3. Jahresberichte

Präsidentin

- ▶ Vor einem Jahr habt ihr mich zur Präsidentin gewählt und ich habe das vergangene Vereinsjahr als sehr positiv und interessant erlebt. Nun dürfen wir bereits die 17. Generalversammlung durchführen.
- ▶ Der Vorstand des Vereins traf sich im vergangenen Vereinsjahr zu 4 Sitzungen, um die laufenden Projekte und Geschäfte zu besprechen und beschliessen. Die Arbeit im Vorstand ist konstruktiv, zielgerichtet und effizient. Sie ist geprägt von gegenseitigem Vertrauen und Wertschätzung, wir haben uns noch besser kennengelernt und das letzte Jahr gewählte Vorstandsmitglied Franz Bühler hat sich bestens eingearbeitet und unterstützt uns hervorragend in seinem Ressort Öffentlichkeitsarbeit.
- ▶ Wir mussten leider von zwei Rücktritten Kenntnis nehmen: Rita Hebeisen demissioniert wie an der letzten GV schon angekündigt als Aktuarin nach 7 Jahren Tätigkeit.
- ▶ Trudi Richli-Estermann demissioniert nach 10 Jahren Tätigkeit, zuerst als Ortsvermittlerin Rain und seit 2016 als Leitung Vermittlung.
- ▶ Zwei sehr geschätzte Personen, die wir heute Abend verabschieden müssen. Wir sind dankbar, dass die Nachfolge haben regeln können. Darauf kommen wir später noch zurück.
- ▶ Unser Verein ist in der Region gut abgestützt und pflegt diverse Zusammenarbeiten und Kontakte. In allen Gemeinden ist unser Angebot gefragt und wir sind inzwischen im ganzen Pastoralraum Oberer Sempachersee tätig.
- ▶ Wie an der letzten GV erwähnt, sind die politische Gemeinde und die Kirchgemeinde Hildisrieden auf uns zugekommen, um in ihrer Gemeinde die Begleitung Sterbender durch unseren Verein zu organisieren und die Zusammenarbeit mit uns aufzunehmen. Dies ist nun gut aufgegleist, die Gemeinde und die Kirchgemeinden haben ihre Unterstützung zugesagt und Ihre Vertreterinnen Gerda Jung und Andrea Wyss haben in Zusammenarbeit mit uns die Grundlagen dazu erarbeitet. Es wurden erste freiwillig Mitarbeitende sowie die Ortsvermittlerin Andrea Romanque engagiert worden.
- ▶ Für unsere Arbeit im Verein Bsuech dürfen wir stets auf die gute Unterstützung der Politischen Gemeinden und Kirchgemeinden zählen. Das ist für unsere Arbeit enorm wichtig, wir danken herzlich dafür, auch für das Gastrecht heute Abend ein Dankeschön an die Gemeinde Neuenkirch. Der Dank gilt auch meinen Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand für die kollegiale Zusammenarbeit, allen Ortsvermittlerinnen, allen freiwillig Mitarbeitenden, den

Organisationen und Institutionen, mit denen wir zusammenarbeiten und allen weiteren Personen, die uns tatkräftig unterstützen.

Leitung Vermittlung

► **Freiwilligentätigkeit**

Die vielen freiwilligen Mitarbeitenden des BSUECH leisten die wichtigste Aufgabe. Sie gehen regelmässig ihre Mitmenschen besuchen, schenken dadurch Zeit und Wohlwollen. So wurden im letzten Vereinsjahr 1'835 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet. Ein ganz herzliches Dankeschön für euer grossartiges Wirken, eure Anwesenheit wird sehr geschätzt.

► **Kurs**

Im Januar und März besuchten 15 Teilnehmende den zweiteiligen Kurs „Sterbende begleiten“, mit der Kursleiterinnen Irene Meyer Müller und Luzia Marty aus Eschenbach. Alle haben sich nach dem Kurs entschlossen, sich im BSUECH mit Sitzwachen und Sterbende zu begleiten zu engagieren und waren in den vergangenen Monaten teilweise auch im Einsatz.

► **Austauschtreffen**

In den Gemeinden Sempach und Rain wurden mit der jeweiligen Ortsvermittlerin und der Leitung Vermittlung im März separate Treffen organisiert. Ziel dieser Treffen war ein Erfahrungsaustausch und Rückmeldungen von Einsätzen. Es wurden Anregungen entgegengenommen, die umgesetzt werden konnten.

Das Treffen im Juni widmete sich dem Thema: „Menschen begleiten, die leiden“ mit der Referentin Helen Vock aus Ebikon. Es ist nicht immer leicht, das Leiden von Besuchten zu ertragen. Ein achtsamer Umgang mit sich selber will geübt sein. Schlussendlich sind es die kleinen Dinge, die zählen. Helen Vock gab allen Teilnehmenden eine Dokumentation. Es ist empfehlenswert, diese immer mal wieder zu lesen.

Im September führte uns Yvonne Sommer aus Luzern in die Lehre einer guten Ernährung im Alter ein. Mittels einer PowerPoint-Präsentation hat Yvonne Sommer die Grundlagen einer gesunden, empfehlenswerten Ernährung erklärt. Sie ist ausführlich auf die vielfältigen Fragen der Teilnehmenden eingegangen, war sehr engagiert und kompetent. Es war ein lebendiger Abend, gut verständlich und angenehm gestaltet, und es gab nur positive Rückmeldungen seitens unserer freiwilligen Mitarbeitenden. Mit dem erlangten Wissen können die Teilnehmenden die Ernährung optimieren. Und für mich persönlich war wichtig, dass sie keine Lebensmittel als verboten einstufte, besonders die Reihe Schokolade zum Kaffee nach dem Mittagessen. Diese esse ich seither immer besonders genussvoll.

Zum Jahresende fand im Ref. Kirchenzentrum ein fröhlicher Samichlausabend statt. Ganz spontan brachte Hans Weber den Anwesenden mit einer Begrüssung viel Wohlwollen und Wertschätzung ihrer Arbeit entgegen. Schneeflocken fielen vom Himmel und bedeckten schnell die Strassen, wunderschön war diese Abendstimmung. Der Samichlaus stapfte tapfer durch den Schnee und aus seinem Korb leerte er feine Sachen auf die Tische. Mit einer besinnlichen Geschichte erfreute er die fM und seine Ansprache enthielt viel Lobesworte an die Anwesenden, aber auch die Ermahnung, immer gut zu sich selber zu schauen. Die fM wiederum revanchierten sich mit Samichlausversen, zur allgemeinen Erheiterung aller Anwesenden.

Als Dankeschön an die fM waren verschiedene Köstlichkeiten vorhanden und die Zeit wurde eifrig genutzt, Freundschaften zu pflegen und angeregte Gespräche zu halten.

► **Ortsvermittlerinnen/Leitung Vermittlung**

Die Ortsvermittlerinnen trafen sich 2023 zu einer Sitzung. Unter dem Jahr ist immer wieder ein Austausch am Telefon oder persönlich zu zweit erforderlich, wenn Anfragen gemacht werden, die eine besondere Abklärung benötigen. Auch wurde ich von allen Ortsvermittlerinnen immer wieder unterstützt, bei besonderen Anliegen meinerseits und beim Hütedienst des BSUECH-Telefons. Vielen Dank.

► **Dank**

Es freut mich, dass es den Verein BSUECH seit 17 Jahren gibt. Einst wurde er von mutigen Frauen gegründet, die die Notwendigkeit eines Besuchsdienstes erkannten. Besonders eindrücklich ist für mich immer wieder, dass sich auch in der heutigen Zeit Menschen für die Freiwilligenarbeit engagieren und bereit sind, soziale Verantwortung zu übernehmen. Auch ist die Grösse des Vereins, die Regionalität mit der Zusammenarbeit verschiedener Gemeinden einmalig. Sinnbildlich gesehen ist der BSUECH für mich eine grosse Brücke mit mehreren starken Pfeilern. Der Hauptträger sind die freiwilligen Mitarbeitenden, weitere Pfeiler sind die Ortsvermittlerinnen, der Vorstand und die Trägerschaften, die kirchlichen und politischen Gemeinden und die klaren Rahmenbedingungen. Und schlussendlich verbindet die Brücke die verschiedenen Gemeinden im Einzugsgebiet des BSUECH und über sie führt der Weg direkt zu den Menschen. Ja man darf sagen, der BSUECH ist ein wunderbares, erfolgreiches Bauwerk.

Ein grosser, herzlicher Dank geht an euch, liebe freiwillige Mitarbeitende. Ihr schenkt bei den Besuchen privat zu Hause oder in den Alterszentren immer wieder kostbare Zeit, bringt Freude zu Senioren, Hilfe bei Familien und entlasten auch die Pflegenden in den Alterszentren. Manchmal sind die Besuchseinsätze beglückend, sie können aber auch anstrengend sein. Besonders auch die Sitzwachen können viel Kraft kosten. Eure Anwesenheit haben schon manche Sterbende beruhigt und Zuversicht geschenkt. Vielen, vielen Dank, dass ihr die vielseitigen Herausforderungen immer wieder annehmt. Für viele Menschen seid ihr ein Segen. Und ein herzlicher Dank meinerseits für die vielen schönen Begegnungen und den Austausch mit euch. Ein herzliches Dankeschön für die sehr gute Zusammenarbeit geht an die Ortsvermittlerinnen, an Annemarie Muff in Sempach, Edith Ochsner in Rain, Luzia Wolfisberg in Neuenkirch und Rita Galliker in Eich. Weiter danke ich auch dem Vorstand, der sehr motiviert und kompetent arbeitet.

Was wäre der Verein ohne die Trägerschaften, die politischen und kirchlichen Gemeinden? An sie geht ein grosser Dank, denn mit den finanziellen Beiträgen ist es dem BSUECH möglich, den freiwillig Mitarbeitenden qualitativ gute Aus- und Weiterbildungen anzubieten.

Im Verlauf des Sommers 2023 habe ich mich entschieden, die Leitung der Vermittlung nach acht Jahren und insgesamt zehn Jahren im Vorstand, auf die GV 2024, abzugeben und habe den Vorstand über meinen Entschluss anfangs Herbst 2023 orientiert.

In diesen zehn Jahren durfte ich sehr vielen Menschen begegnen, die Hilfe beim BSUECH gesucht haben. Viele Begegnungen haben mich nachhaltig beeindruckt. Es wäre nicht ehrlich von mir, wenn ich verschweigen würde, dass es auch belastende Zeiten gegeben hat. Aber am Schluss zählen die reichen Erfahrungen, die ich machen durfte, die vielen schönen Begegnungen, die Wertschätzung, die ich erfahren durfte und auf die ich gerne zurückblicke.

Dem Verein BSUECH, aber besonders auch meiner Nachfolgerin, Ursula Bucher-Emmenegger wünsche ich herzlich alles Gute, frische Ideen, Ausdauer und Kraft.

Helen bedankt sich für den ausführlichen und wohlwollenden Bericht und übernimmt die Abstimmung für die Jahresberichte, die mit Handerheben einstimmig angenommen werden. Allen Anwesenden gebührt unser grosser Dank für das Mitdenken, Mitarbeiten und Mittragen für unseren Verein.

4. Jahresrechnung 2023 mit Revisorenbericht

Unser Kassier, Jörg Bättig, präsentiert die Jahresrechnung. Den Einnahmen von Fr. 22'904.95 stehen Ausgaben im Betrag von Fr. 26'426.80 gegenüber, daraus resultiert ein Verlust von Fr. 3'521.85.

Fabian Lang verliest den Revisorenbericht und stellt fest, dass die Rechnung ordentlich geführt wurde und den Statuten entspricht. Die Rechnung wurde ohne Gegenstimme angenommen und mit Applaus an den Kassier verdankt. Helen dankt Jörg und den Revisoren für das Prüfen der Rechnung.

5. Mitgliedermutationen

Einleitend orientiert die Präsidentin, dass der Vorstand entschieden hat, die Mitgliederliste sorgfältig durchzusehen und jene Personen anzuschreiben, die nicht oder schon länger nicht mehr aktiv im Verein tätig sind. Aufgrund zahlreicher Gespräche haben sich einige entschieden, in eine Passivmitgliedschaft zu wechseln, andere wiederum haben sich für den Austritt entschieden. Somit ergeben sich heute folgende Mutationen, die uns von Trudi Richli präsentiert werden

Austritte:

Neuenkirch: Irene Egli, Berthe Fuchs, Arja Huwiler

Eich Ursula Spiess-Schatzmann

Sempach: Silvia Fallegger, Elisabeth Galliker, Ruth und Samuel Oswald,
Agnes Weber

S-Station: Antoinette Imhof-Keller, Margrit Inderkum, Brigitte Kunz, Esther Risi

Buttisholz Urs Borer

Menziken Karin Widmer

9 fM haben zur Passivmitgliedschaft gewechselt

Trudi verdankt ihre wertvollen Einsätze für den Verein Bsuech und ist erfreut, 10 neue Mitglieder willkommen zu heissen.

Eich: Johanna Ziswiler

Neuenkirch: Franz Wandeler

Sempach: Markus Aregger, Maria Bärtsch, Robert Frei, Tanja Henseler,
Margrit Ineichen, Gisela Leumann, Anne-Marie Schwegler
Heidi Wyss-Imbach

Trudi wünscht den neuen fM viel Freude und Wertschätzung bei ihren Einsätzen. Mit Handerheben und Applaus werden die neuen fM aufgenommen.

6. Budget 2024 / Mitgliederbeitrag

Jörg zeigt anhand der Powerpoint-Präsentation die wichtigsten Einnahmen auf: Spenden und Kollekten Fr. 6'000.-, Passivmitgliederbeiträge Fr. 500.-, Beiträge Trägerschaften Fr. 18'500.- (Mit Hildisrieden sind nun alle Pfarreien des Pastoralraumes vertreten.)

Beim Aufwand gibt es u.a. folgende grosse Ausgabenbeträge: Entschädigung Vermittlerinnen Fr. 13'000.-, Ausbildung, Referenten Fr. 6'500.-, GV Anlass, Spesen, es wird ein Verlust von Fr. 2'700.- erwartet.

Mit Applaus wird das Budget und der Mitgliederbeitrag von Fr. 30.- gutgeheissen.

7. Verabschiedungen

Rita Hebeisen, Aktuarin, seit 2017

Mit sehr persönlichen und wertschätzenden Worten würdigt Helen die abtretende Aktuarin und überreicht ihr als Dank für ihr Engagement und die grosse Arbeit einen

Blumenstraus mit Couvert. Mit einem kräftigen Applaus wird Rita verabschiedet. Sie wird als Passivmitglied weiterhin dem Verein verbunden sein.

**Trudi Richli, Ortsvermittlung seit 2014,
Leiterin Vermittlung ab 1.7.16**

Helen verliert das Rücktrittschreiben von Trudi und dankt ihr für die langjährige Tätigkeit in der Ortsvermittlung und als Leiterin der Vermittlung. Während 10 Jahren hat sich Trudi mit grossem Engagement, Fachkompetenz und breitem Netzwerk für BSUECH eingesetzt und der Verein darf noch eine Weile auf ihre Unterstützung zählen. Nach Helens Laudatio würdigen auch die Vermittlerinnen Annemarie, Luzia und Edith ihre Leiterin. Trudi hat sie in den vergangenen Jahren mit voller Kraft und mit Herz durch Sonnenschein und Sturm begleitet und stand ihnen jederzeit mit Rat und Unterstützung zur Seite. Ihr grossartiger Einsatz für Bsuech wurde von Helen mit Blumenstraus und Couvert verdankt und mit einem Riesenapplaus begleitet. Die Vermittlerinnen verabschiedeten Trudi mit einer blühenden Hortensie.

8. Wahlen

Aktuarin:

Für die Nachfolge von Rita konnte Anne-Marie Schwegler gewonnen werden. Sie hat uns bereits seit dem Spätsommer an den Sitzungen begleitet.

Anne-Marie stellt sich persönlich vor und wird mit grossem Applaus gewählt und von Franz Bühler mit einem Blumenstraus begrüsst.

Leitung Vermittlung:

Ursi Bucher-Emmenegger aus Neuenkirch wurde an der Vorstandssitzung vom 15. Januar 2024 gewählt.

Ursi stellt sich persönlich vor und wird mit grosser Freude und einem kräftigen Applaus von den Anwesenden begrüsst. Jörg Bättig überreicht den Blumenstraus.

9. Verschiedenes

Ausblick Leitung Vermittlung

Daten 2024:

Donnerstag, 23. Mai, 19.00

Conventus, Neuenkirch

„Humor & Lachen als Ressourcen“

Mirjam Christen, Lebens- und Humorberaterin, freiwillige Mitarbeitende BSUECH, www.mirjam-christen.ch

Mittwoch, 11. September, 19.00

Meierhöfli, Sempach

„Ganzheitlich wohlfühlen – durch Bewegung von Körper und Geist“

Daniela Joss, Pilates- und Meditationstrainerin und Mentalcoach, freiwillige Mitarbeitende BSUECH, www.daniela-joss.ch

**Freitag/Samstag, 22./23. November 2024
und 17./18. Januar 2025**

Ref. Kirchenzentrum, Sempach

„Kurs Sterbende begleiten“

Kursleitung: Irene Meyer Müller und Luzia Marty, Eschenbach

Der Kurs wird nach den Sommerferien ausgeschrieben.

Freitag, 29. November, 19.00

Ref. Kirchenzentrum, Sempach

„Adventliches Dankeschön-Treffen“

Nächste Generalversammlung:

Donnerstag, 27. März 2025, im MZR Sempach Station

Helen bedankt sich für die Aufmerksamkeit und lädt alle zu Kaffee und Kuchen ein. Das Kuchenbuffet wird von Trudi Richli offeriert. Besten Dank an Trudi.

Und dann werden wir von einer grossen Delegation der Kath. Landeskirche mit dem «Dank Dir!» Preis überrascht. Bischofsvikar Hanspeter Wasmer, Synodalrätin Annegreth Bienz-Geisseler, Synodepräsidentin Susan Schärli-Habermacher, Gregor Gander und Team beehren uns mit ihrem Besuch. In der Laudatio von Annegreth Bienz-Geisseler und Hanspeter Wasmer wird das grosse Engagement und das uneigennützig Wirken der Freiwilligen des Vereins Bsuech besonders gelobt und gewürdigt.

Seit 2014 zeichnet die kath. Kirche im Kanton Luzern jedes Jahr eine Gruppe öffentlich aus, deren freiwilliges Engagement Anerkennung verdient. Der Verein Bsuech wurde aus 36 Bewerbungen von der Jury zum Sieger erkoren. Der Preis wird jeweils als Überraschung – nicht angekündigt – überreicht. Er besteht aus einem Geldbetrag von Fr. 2'000.-, einem Tortenbuffet sowie drei «Dank Dir!» Fahnen, die während eines Jahres vor Ort auf die Auszeichnung hinweisen.

Mit vielen guten Begegnungen klingt dieser besondere GV-Abend aus. In der Regionalpresse und in den kirchlichen Medien erfolgen die entsprechenden Berichte.

Ende der Sitzung 21.05, danach Überraschung.
Neuenkirch, 15. Mai 2024

Für das Protokoll:

Rita Hebeisen

Helen Aregger



Aktuarin

Präsidentin